



DEUTSCHES FORUM FÜR KUNSTGESCHICHTE
CENTRE ALLEMAND D'HISTOIRE DE L'ART

Max Weber
Stiftung

Deutsche
Geisteswissenschaftliche
Institute im Ausland

Pressemitteilung

Bonn, den 2. März 2015

Migration und ihre Folgen – Forschende diskutieren die Wanderung von Bildern und Ideen

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris und das Warburg Institute London laden vom 13.-14. März 2015 gemeinsam mit dem Warburg-Haus Hamburg, dem Institut für Kunst- und Bildwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Kunsthistorischen Institut Florenz zu der Jahreskonferenz ihres internationalen Verbundprojekts „Bilderfahrzeuge“ – Aby Warburg's Legacy and the Future of Iconology“ mit dem Thema „Bilderfahrzeuge: On the Migration of Images, Forms and Ideas“ ein.

Vom 13.-14. März 2015 präsentiert sich das internationale und interdisziplinäre Verbundprojekt „Bilderfahrzeuge“. Aby Warburg's Legacy and the Future of Iconology“ (www.bilderfahrzeuge.org) zum ersten Mal vor einem größeren Fachpublikum und lädt ein zu einem Dialog zu den verschiedenen Forschungsfeldern, die innerhalb des Verbundes berührt werden. Die Konferenz „Bilderfahrzeuge“: On the Migration of Images, Forms and Ideas“ findet im Warburg Institute in London statt und greift die Frage nach der Wanderung von Bildern, Formen und Ideen mittels der von Aby Warburg (1866-1929) geprägten Metapher „Bilderfahrzeuge“ auf und stellt sie zur Diskussion. Die Schwerpunkte der einzelnen Vorträge reichen von kunsthistorischen Studien und textanalytischen Ansätzen bis hin zu historiographischen Problemen und methodischen Fragestellungen. Zum Thema werden u. a. offensichtlich mobile Bildgegenstände wie Teppiche, Drucke und Münzen, die als „Bilderfahrzeuge“ zeitlich und geographisch weit entfernte Räume durchmessen, aber auch vermeintlich statische Objekte wie Grabmäler, die sich als nicht weniger dynamische Bildfelder erweisen. Nachgegangen wird insgesamt der Migration von Formen und Motiven für den künstlerischen Schaffensprozess sowie der Frage, wie derartige „Bilderfahrzeuge“ zusammenfinden.

Das Projekt „Bilderfahrzeuge“ wird seit 2013 für zunächst fünf Jahre vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von einem Verbund führender europäischer Forschungsinstitute der Kunst- und Kulturgeschichte durchgeführt: Dies sind neben dem Warburg Institute in London das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris - Max Weber Stiftung (Andreas Beyer/Sprecher), das Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt Universität zu Berlin (Horst Bredekamp), das Kunstgeschichtliche Seminar (Warburg-Haus) der Universität Hamburg (Uwe Fleckner), das Kunsthistorische Institut in Florenz – Max Planck Institut (Gerhard Wolf).

„Bilderfahrzeuge“: On the Migration of Images, Forms and Ideas

13.-14. März 2015, Warburg Institute in London (Woburn Square, London WC1H 0AB)

Die Konferenz findet in englischer Sprache statt. Programm und Anmeldung bis zum 10. März 2015 finden Sie unter folgendem Link:

http://store.london.ac.uk/browse/extra_info.asp?compid=1&modid=5&catid=38&prodid=802

Das **Deutsche Forum für Kunstgeschichte (DFK) Paris** unterstützt die deutschsprachige Frankreichforschung und befördert das Interesse der französischen Geisteswissenschaften an der

wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Kunst in Deutschland und der deutschsprachigen Kunstgeschichte. Von der Kunst des Mittelalters bis zur Gegenwart reichen die Themen, die im Rahmen von Forschungsprojekten, Stipendienprogrammen und Publikationsreihen von einer internationalen Forschergemeinschaft bearbeitet werden. Das DFK ist Teil der Max Weber Stiftung.

Die **Max Weber Stiftung** – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland fördert die außeruniversitäre Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern sowie das gegenseitige Verständnis zwischen Deutschland und diesen Ländern. Sie unterhält zurzeit zehn geisteswissenschaftliche Institute im Ausland sowie zwei Forschergruppen. Mit ihrer Infrastruktur bieten die Institute beste Voraussetzungen für exzellente Forschung. Ihr wissenschaftlicher Auftrag ist dem jeweiligen Land bzw. der Region ihres Standorts verpflichtet.

Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
Joachim Turré
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Rheinallee 6
53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 377 86 16
Fax: +49 (0)228 377 86 19
turre@maxweberstiftung.de
www.maxweberstiftung.de/

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung